

10 Ideen für Eltern zum Einstieg am Gymnasium

- 1. Nehmen Sie sich in der Umbruchsituation des Wechsels an das Gymnasium Zeit für Ihr Kind!**

STICHWORTE: zuhören, nachfragen, beobachten, Hilfen anbieten

- 2. Gehen Sie besonnen damit um, wenn Æ vor allem am Anfang Æ mal etwas schief geht!**

STICHWORTE: ruhig bleiben, klären, trösten, Mut machen, das Kind an seinen Anstrengungen messen

- 3. Unterstützen Sie Ihr Kind darin, eine klare Ordnung und Struktur für seinen schulischen Alltag zu bekommen!**

STICHWORTE: verlässlich gepackte Schultasche, gut geführtes Hausaufgabenheft

- 4. Sorgen Sie Æ im jeweils möglichen Rahmen Æ dafür, dass Ihr Kind zuhause einen guten Arbeitsplatz hat!**

STICHWORTE: fester, aufgeräumter Platz; störungs- und ablenkungsfreier Platz, Körperhaltung, Licht, Umfeld

- 5. Helfen Sie mit, dass Ihr Kind Arbeitszeiten findet, zu denen es konzentriert und zielstrebig lernen kann!**

STICHWORTE: feste Zeiten, Wochenplanung, Pausen

- 6. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über hilfreiche Strategien bei der täglichen Lernarbeit, wenn Sie dabei Probleme feststellen!**

STICHWORTE: leichter Einstieg, S-M-Regel, Zeitvorgaben

- 7. Bestärken Sie Ihr Kind darin, langfristiges Lernen zu betreiben und sich vernünftig auf Leistungserhebungen vorzubereiten!**

STICHWORTE: Wiederholungen einplanen, sinnvolle Vor- und Nachbereitung von Schulaufgaben

- 8. Motivieren Sie Ihr Kind durch Ihr Interesse an seinen Lernfortschritten, Ihre positive Einstellung zu Schule und Bildung und Ihren klugen Umgang mit schulischen Fehlschlägen!**

- 9. Leisten Sie Æ wenn erforderlich Æ dosiert Unterstützung beim Lernen, aber steuern Sie stets zunehmende Selbständigkeit des Kindes an!**

- 10. Bedenken Sie grundsätzlich, dass für Ihr Kind sinnvolle Routinen und Angewohnheiten sowie Ordnung und klare Strukturen die wichtigsten Stützen beim erfolgreichen Weg durch das Gymnasium sind!**